

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 26. Juli 1956

Blatt 1533

Städtebaukongreß studiert Wiener Wasserversorgung =====

26. Juli (RK) Gestern vormittag und nachmittag traten die sechs Kommissionen des XXIII. Internationalen Kongresses für Wohnungswesen und Städtebau zum dritten und vierten Arbeitsmeeting zusammen. Die Ergebnisse dieser Sitzungen und des fünften Arbeitsmeetings, das heute vormittag stattfand, wurden am Nachmittag in der Generaldebatte und anschließend noch einmal in den Kommissionen besprochen und diskutiert. Die Kongreßergebnisse werden dann am Samstag vormittag in der Schluß-Sitzung des Kongresses den Delegierten und der Öffentlichkeit vorgelegt.

Vierzehn in- und ausländische Journalisten, Redakteure und Verleger von Baufachzeitschriften traten gestern nachmittag auf der Terrasse des Ringturmes zur I. Reunion der Planungs- und Baufachschriftleiter zusammen. Senatsrat Arch. Ing. Boeck verwies auf die Bedeutung gemeinsamer internationaler Presse-Aktionen, um wichtige planliche und städtebauliche Probleme wirkungsvoll in die Öffentlichkeit bringen zu können. Er regte über den gelegentlichen persönlichen Kontakt der Redakteure hinaus einen regen schriftlichen Erfahrungs- und Nachrichtenaustausch an. Unter anderem sollen auf internationaler Basis sprachterminologische Probleme und allgemein verlegerische und redaktionelle Urheberrechtsfragen geklärt werden. Die Reunion beschloß, ab sofort einen wechselseitigen internationalen Informationsdienst einzurichten.

Heute fand eine Studienexkursion in den Raum Wien-Süd statt. Die 444 Delegierten, die sich für diese Fahrt angemeldet hatten, besichtigten das Verbundnetz im Süden Wiens, den Leitungsspeicher in Neusiedl am Steinfeld und das Quellschutzgebiet für Wien in der Region Schneeberg-Rax.

- - -

Wiener Sommerprogramm 1956
 =====

Samstag, 28. Juli

Theater:

Theater in der Josefstadt: Gilbert, Sauvajon und Wendt:
 "Politik und Liebe"

Raimundtheater: "Paris bei Nacht" - (Gastspiel der weltberühmten
 Revue "Lido"-Paris)

Wiener Kammeroper: Gaetano Donizetti: "La favorita" oder Ermanno
 Wolf-Ferrari: "Il campiello"

Musik:

20.30 Uhr, Arkadenhof, Neues Rathaus: Strauß-Konzert. Die Wiener
 Symphoniker, Dirigent: Max Schönherr.
 Werke von Johann und Josef Strauß.

16.30 bis 19.30 Uhr und 20.00 bis 22.30 Uhr: Wiener Musik im Kur-
 salon, Stadtpark: Salonorchester unter der Leitung von
 Kapellmeister Josef Weihovsky

Ausstellungen:

"Querschnitt 1956", Wiener Secession, 1, Friedrichstraße 12,
 9 bis 17 Uhr.

"F.A. Maulbertsch und die österreichische Barockkunst im Jahrhun-
 dert Mozarts", Albertina, 1, Augustinerstraße 1, 10 bis
 13 Uhr.

"Wiener Malerie und Sonderschau Oskar Kokoschka", Historisches
 Museum der Stadt Wien, 1, Neues Rathaus, 9 bis 18 Uhr.

"Römische Ruinenstätte", 1, Hoher Markt 3, 9 bis 13 Uhr.

"Uhrenmuseum", 1, Schulhof 2, Führung 10 und 15 Uhr.

"Schubert-Museum", 9, Nußdorfer Straße 54, 9 bis 16 Uhr.

"Schuberts Sterbezimmer", 4, Kettenbrückengasse 6, 9 bis 16 Uhr.

"Haydn-Museum", 6, Haydngasse 19, 9 bis 16 Uhr.

"Mozart-Erinnerungsraum", 1, Domgasse 5, 9 bis 16 Uhr.

"Beethoven-Erinnerungsraum", 1, Mölker Bastei 8, 9 bis 16 Uhr.

"Stifter-Museum", 1, Mölker Bastei 8, 9 bis 16 Uhr.

"Weltliche und Geistliche Schatzkammer", Hofburg, Schweizer Hof, Säulenhof, 9.30 bis 15 Uhr.

"Kunsthistorisches Museum", 1, Maria Theresien-Platz, 10 bis 15 Uhr.

"Österreichisches Museum für Völkerkunde", 1, Neue Burg, Heldenplatz, 10 bis 13 Uhr.

"Naturhistorisches Museum", 1, Maria Theresien-Platz, 9 bis 13 Uhr.

"Waffensammlung - Sammlung alter Musikinstrumente, Museum österreichischer Kultur", 1, Neue Burg, Heldenplatz, 10 bis 13 Uhr.

"Die Stadt von Heute und Morgen und ihr Umland" (Internationale Städtebau-Ausstellung), 9 bis 18 Uhr.

"Europäisches und asiatisches Kunstgewerbe", 1, Stubenring 5, Österreichisches Museum für angewandte Kunst, 9 bis 16 Uhr.

"Mozart - Werk und Zeit", 1, Josefsplatz 1, Österreichische Nationalbibliothek, Prunksaal, 10 bis 18 Uhr.

"Plastiken im Stadtpark" - Freilichtausstellung, 3, Stadtpark, Wientalpromenade.

"Heeresgeschichtliches Museum", 3, Arsenal, 10 bis 17 Uhr.

"Museum mittelalterlicher österreichischer Kunst",
"Österreichisches Barockmuseum", 3, Rennweg 4 und 4a, Österreichische Galerie, Unteres Belvedere, 10 bis 16 Uhr.

"Österreichische Galerie des 19. und 20. Jahrhunderts", 3, Prinz Eugen-Straße 27, Oberes Belvedere, 10 bis 16 Uhr.

"Johann Peter Krafft - 1780 bis 1856", 3, Prinz Eugen-Straße 27, Österreichische Galerie, Oberes Belvedere, 10 bis 16 Uhr.

"Wagenburg", 13, Schloß Schönbrunn, 10 bis 17 Uhr.

"Technisches Museum", 14, Mariahilfer Straße 212, 9 bis 13 Uhr.

Führung durch die Plastiken-Ausstellung im Stadtpark
=====

26. Juli (RK) Am Freitag, dem 27. Juli, führt Prof. Viktor Theodor Slama durch die Freilichtausstellung "Plastiken im Stadtpark". Treffpunkt um 18 Uhr am rechten Ufer der Wientalpromenade. Zugang neben Stadtbahnhofstation Stadtpark. Eintritt frei.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"
=====

26. Juli (RK) Samstag, 28. Juli, Route III mit Besichtigung des Karl Marx-Hofes, der Heimstätte für alte Menschen in der Grinzing-Allee sowie verschiedener Park- und Wohnhausanlagen im 16., 17., 18. und 19. Bezirk.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Neuer Tausch-Anzeiger erschienen
=====

26. Juli (RK) Die neue Nummer des Amtlichen Wohnungstausch-Anzeigers ist soeben erschienen. Das 40 Seiten starke Heft umfaßt Wohnungstauschangebote aus sämtlichen Wiener Bezirken sowie in Spezialrubriken Tauschangebote von Hauswartwohnungen und Tauschangebote aus den Bundesländern. In einem einleitenden Aufsatz wird die Zusammenlegung oder Trennung von zwei Haushalten im Wege eines Kettentausches erläutert.

Der Tausch-Anzeiger ist im Tauschreferat des Wohnungsamtes, in den Bezirksstellen und in den Wiener Trafiken erhältlich. Eine Einschaltung für die nächste Nummer, die am 12. September erscheint, kann bis spätestens 1. September im Tauschreferat, 1, Rathausstraße 2, vorgenommen werden.

- - -

Wiener Fremdenverkehr im Juni
=====

26. Juli (RK) Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Bericht über den Wiener Fremdenverkehr im Monat Juni. Darnach hielten sich im Berichtsmonat insgesamt 69.285 Fremde in Wien auf, darunter 48.240 Besucher aus dem Ausland. Insgesamt wurden 208.277 Übernachtungen gemeldet.

Die meisten ausländischen Gäste kamen aus der Deutschen Bundesrepublik, nämlich 9.695. Aus den Vereinigten Staaten kamen 7.544, aus Großbritannien 5.037, aus Italien 3.630, aus Frankreich 3.001, aus der Schweiz 2.836 und aus Schweden 2.798 Besucher nach Wien.

In den Jugendherbergen waren 3.465 Jugendliche einquartiert, darunter 1.212 Ausländer.

- - -